

Datenschutzerklärung

Information über die Bearbeitung von Personendaten

für das Anwaltsbüro Stadler

(Version 1-0 vom 31. August 2023)

1. Einleitung

Mit dieser so genannten Datenschutzerklärung werden im Sinne von Art. 19 und 20 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) vom 25. September 2020 betroffene Personen und potenziell betroffene Personen über die Bearbeitung von Personendaten (namentlich auch über die Beschaffung von Personendaten) durch das Anwaltsbüro Stadler informiert.

Es ist keine Einwilligung von Seiten betroffener Personen und potenziell betroffener Personen, d.h. von Seiten der Klientschaft, deren Mitarbeitenden oder anderen Kontaktpersonen, von Seiten von Personen, die Anfragen stellen, oder von Seiten von Nutzerinnen und Nutzern der Website www.stadler-anwalt.ch in die Datenschutzerklärung notwendig. Es handelt sich bei der Datenschutzerklärung lediglich um die einseitige Information über Art, Umfang und Zweck der Nutzung von Personendaten.

Das Anwaltsbüro Stadler behält sich das Recht vor, den Inhalt der vorliegenden Datenschutzerklärung jederzeit und ohne Ankündigung einseitig zu ändern. Es wird daher empfohlen, die Datenschutzerklärung regelmässig auf der Website www.stadler-anwalt.ch zu konsultieren.

2. Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten

Das Anwaltsbüro Stadler bearbeitet Personendaten (Daten, die natürliche Personen direkt oder indirekt identifizieren), welche das Anwaltsbüro Stadler im Rahmen der Mandatsbeziehung, d.h. von Aufträgen im Beratungs- und Anwaltsbereich von Klientinnen bzw. Klienten oder beteiligten Dritten erhält oder selbst erhebt.

Einige dieser Personendaten überlassen die betroffenen Personen dem Anwaltsbüro Stadler selber, wenn diese das Anwaltsbüro Stadler über E-Mail oder per Telefon und Briefpost kontaktieren und Dienstleistungen nachfragen. Dazu gehören z.B. Name und Kontaktdaten sowie Informationen über die Rolle der betroffenen Person beim Unternehmen oder bei der Organisation, für welche die jeweiligen Kontaktpersonen tätig sind oder in deren Namen diese das Anwaltsbüro Stadler kontaktieren. Das Anwaltsbüro Stadler bearbeitet zudem Personendaten, die das Anwaltsbüro Stadler in der Korrespondenz mit Dritten (namentlich Klientschaft bzw. Auftraggeberinnen und Auftraggeber, Gegenparteien, Behörden und Gerichten und deren Mitarbeitenden oder weiteren Kontaktpersonen) im Rahmen des Mandatsverhältnisses erhält (z.B. Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Angaben zum Arbeitsverhältnis, zur Einkommenssituation, zu Familienverhältnissen, zum Gesundheitszustand, zu laufenden Straf-, Zivil- und Verwaltungsverfahren). Zudem erhebt das Anwaltsbüro Stadler einige Personendaten selber, z.B. aus öffentlichen Registern oder auf Websites.

Die erwähnten Arten von Personendaten bearbeitet das Anwaltsbüro Stadler primär, um Rechtsdienstleistungen (z.B. Rechtsgutachten, Rechtsschriften) zu erbringen, zu dokumentieren und abzurechnen.

Zur Erreichung der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke kann es notwendig sein, dass das Anwaltsbüro Stadler die Personendaten an folgende Kategorien von Empfängern weitergibt: Externe Dienstleister, Klientschaft, Gegenparteien und ihre Rechtsvertretungen, Geschäftspartner, mit denen die Rechtsdienstleistungserbringung allenfalls koordiniert werden muss, sowie Behörden und Gerichte. Welche Personendaten das Anwaltsbüro Stadler im Rahmen anwaltlicher Dienstleistungen den entscheidenden Behörden und Gerichten preisgibt, liegt nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung im Ermessen des handelnden Anwalts.

Das Anwaltsbüro Stadler hat im Rahmen der Erfüllung des Auftrags der Klientin bzw. des Klienten ein überwiegendes privates Interesse an der Bearbeitung von Personendaten, welches diese Bearbeitung rechtfertigt (Art. 31 Abs. 2 Bst. a DSGVO).

Das Anwaltsbüro Stadler bewahrt die Personendaten nur so lange auf (speichern, archivieren), wie dies zur Abwicklung des Mandatsverhältnisses notwendig ist, eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht besteht oder das Anwaltsbüro Stadler daran ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse hat (beispielsweise die Abwehr von Haftungsansprüchen bis zur absoluten Verjährung). In der Regel erfolgt die Aufbewahrung der Personendaten während zehn Jahren.

Wenn Klientinnen bzw. Klienten dem Anwaltsbüro Stadler über eine dritte Partei (z.B. über ihre Mitarbeitenden oder anderen Kontaktpersonen) Personendaten liefern, ist es an der Klientin bzw. am Klienten, diese in allgemeiner Weise über die Bearbeitung durch Rechtsdienstleister (wie das Anwaltsbüro Stadler) oder andere externe Dienstleister zu informieren (z.B. in einer Datenschutzerklärung für Mitarbeitende).

3. Bearbeitung von Personendaten bei Anfragen

Bei Anfragen an das Anwaltsbüro Stadler allgemeiner Art oder bezüglich der Ausführung von Aufträgen oder der Übernahme von anwaltlichen Mandaten finden auf die Bearbeitung von Personendaten die Grundsätze der Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten (vgl. oben Ziff. 2) Anwendung, auch wenn kein Vertrags- bzw. Mandatsverhältnis zustande kommt.

4. E-Mail-Verkehr

Das Anwaltsbüro Stadler geht davon aus, dass Klientinnen und Klienten sowie Drittpersonen mit der ungesicherten Kommunikation per E-Mail einverstanden sind, wenn sie selber auf diese Weise mit dem Anwaltsbüro Stadler verkehren oder sofern sie dies nicht ausdrücklich ablehnen.

5. Website

Die Website des Anwaltsbüros Stadler verwendet nur jene Cookies, die zum Betrieb der Website unabdingbar sind (technisch notwendige Cookies).

Ansonsten verwendet die Website keine Cookies und keine Analyse-Tools. Die IP-Adresse von Besucherinnen bzw. Besuchern der Website wird nicht bearbeitet und insbesondere nicht gespeichert. Wer die Website www.stadler-anwalt.ch besucht hinterlässt somit keine Daten Spuren.

Das Anwaltsbüro Stadler als Betreiber der Website lehnt jede Verantwortung dafür ab, dass die mit seiner Website verlinkten Websites von Dritten datenschutzkonform sind. Die Nutzung von externen Links ab der Website www.stadler-anwalt.ch erfolgt auf eigene Verantwortung.

6. Rechte von betroffenen Personen

Betroffene Personen haben insbesondere das Recht auf Auskunft der über sie bearbeiteten Personendaten und den Zweck der Datenbearbeitung (Art. 25 DSGVO), das Recht auf Berichtigung sowie auf Löschung oder Einschränkung der Bearbeitung ihrer Personendaten (Art. 32 DSGVO), das Recht, der Bearbeitung zu widersprechen, das Recht auf Ergreifung eines Rechtsbehelfes bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (Eidg. Öffentlichkeits- und Datenschutzbeauftragter, EDÖB) sowie auf Herausgabe bzw. Übertragung der von ihr eingelieferten Personendaten (Art. 28 und 29 DSGVO). Zu beachten ist, dass für diese Rechte Voraussetzungen und Ausnahmen gelten. Soweit rechtlich zulässig oder erforderlich, kann das Anwaltsbüro Stadler Anfragen zur Ausübung dieser Rechte ablehnen. Zudem müssen Personendaten allenfalls trotz Aufforderung zur Löschung oder Einschränkung der Bearbeitung aus rechtlichen Gründen weiter aufbewahrt oder bearbeitet werden.

Bei Gesuchen betreffend die Wahrnehmung von Rechten durch die betroffene Person finden auf die Bearbeitung von Personendaten die Grundsätze der Bearbeitung von Personendaten von Klientinnen und Klienten (vgl. oben Ziff. 2) Anwendung.

7. Ansprechstelle für Datenschutzfragen beim Anwaltsbüro Stadler

Die Gesamtverantwortung für den Datenschutz des Anwaltsbüros Stadler liegt bei Rechtsanwalt Dr. iur. Peter Stadler persönlich. Betroffene Personen können in Datenschutzfragen *schriftlich* über folgende Adressen Kontakt aufnehmen (telefonische Anfragen in Sachen Datenschutz werden nicht bearbeitet):

Anwaltsbüro Stadler, Dufourstrasse 140, 8008 Zürich

info@stadler-anwalt.ch

UID: CHE-113.087.301

Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Zürich